

## CHECKLISTE FÜR DEN EINKAUF

- Broschüre über Kaninchen
- Großer Käfig (mind. 120 x 60 x 50 cm und mind. 60 cm über dem Boden)
- Schlafhäuschen (geräumig)
- Schwerer Futternapf aus Ton oder Keramik
- Heuraufe
- Wassertränke (tropffrei)
- Einstreu (z. B. Strohpellets + Stroh)
- Heu (kräuterreich, trocken, staubfrei, lange Halme)
- Getrocknete Kräuter
- Kaninchenfutter (Kaninchen-Hauptfutter)
- Mineralstein, Salzleckstein
- Vitaminpräparat
- Darmkonditionierer (Vorbeugung gegen Durchfall)
- Snackball
- Zweige zum Nagen zum regelmäßigen Zahnabrieb (z. B. Nagerhölzer, Weidenbrücke)
- Knabberstangen als Futterzusatz
- Pflegeset (Bürste, Krallenschere, Nissenkamm)
- Ecktoilette für einen sauberen Käfig und Stubenreinheit
- Desinfektionsmittel zur Vermeidung von Ungezieferbefall
- Putzmittel zur Käfigreinigung
- Gartenfreilaufgehege mit Abdecknetz für Sicherheit in Garten und Wohnung
- Fachliteratur über Kaninchen
- Transportbox

Weitere Tipps und Informationen zu Kaninchen findest du im Internet: [www.koelle-zoo.de](http://www.koelle-zoo.de)

## Wie du mit mir umzugehen hast

Nähere dich dem Tier **langsam** von vorne und in Augenhöhe **leise sprechend**, ohne nach ihm zu greifen. Halte ihm einen gesunden Leckerbissen hin, und es wird dir schnell gelingen, das Vertrauen des niedlichen Kerlchens zu gewinnen. Durch seine Neugier nähert es sich deiner Hand **von ganz alleine** und wird vom angebotenen Snack knabbern. Vom Füttern aus der Hand über zärtliches Streicheln bis zum Herausnehmen und dem Freilauf kann es je nach Tier Tage bis Wochen dauern. Bedenke jedoch, dass jedes Tier eine **eigenständige Persönlichkeit ist** und kein Zwergkaninchen im Wesen und Verhalten einem anderen gleicht. Es gibt immer wieder einzelne Tiere, die aggressiver sind und **überhaupt nicht** zahm werden.

Schwierig ist das Aufnehmen und Tragen. Leicht gelingt dies bei Tieren, die sich schon an den Menschen und die Hand gewöhnt haben. Nähere dich mit deiner Hand **vorsichtig und ruhig** von vorne, streichle ihm über die Ohren und greife in den Anfang des Rückenfalls. Der Griff darf **weder zu fest noch zu locker** sein, damit es sich nicht losstrampeln kann. Schon beim Anheben musst du darauf achten, dass du mit der anderen Hand das Hinterteil stützt (**Hebe ihn niemals an den Ohren oder ohne das Hinterteil abzustützen hoch!**). Bei richtiger Handhabung ruht der kleine Körper im Arm oder auf dem Schoß. Die hebende Hand sollte **immer** im Nacken liegen bleiben, ...

## FORTPFLANZUNG

- ... Kaninchen werden mit 4 – 5 Monaten geschlechtsreif.
- ... Die Dauer der Trächtigkeit beträgt 30 – 32 Tage.
- ... Der durchschnittliche Wurf beträgt 4 – 10 Junge.
- ... Die Junge werden blind geboren und sollten für 72 Stunden nicht berührt werden.
- ... Die Augen öffnen sich nach 8 – 10 Tagen.
- ... Nach 5 – 6 Wochen können die Jungen von ihrer Mutter getrennt werden.

... um ein Abspringen zu verhindern, denn selbst aus geringer Höhe sind Stürze **sehr gefährlich**. Kinder sollten das Hochheben und Tragen unter Anleitung der Eltern oder des Kölle-Zoo-Mitarbeiters schon beim Kauf üben.

## Mag ich Gesellschaft?

Kaninchen sind **gesellige Tiere**, die in der Natur in Kolonien zusammenleben. Deshalb sollten sie lt. Tierschutzgesetz nicht einzeln gehalten werden.

Am einfachsten ist es, Tiere zusammen zu halten, die sich von klein auf kennen. Männliche Tiere müssen vor der Geschlechtsreife kastriert werden, da es sonst unerwünschten Nachwuchs gibt oder Kämpfe mit anderen Männchen entstehen. Das **Zusammenführen älterer Tiere** ist schwierig und klappt nur in einem neutralen Käfig oder Raum. Bitte beachte, dass eine Geschlechtsbestimmung zwischen der 6. und 10. Lebenswoche bei Kaninchen nicht eindeutig möglich ist.

Von einem Zusammenleben von Kaninchen und Meerschweinchen ist wegen des unterschiedlichen Verhaltens abzuraten.



Wie fühlt sich mein Kaninchen richtig wohl?



### Bin ich das richtige Haustier für dich?

Ihr niedliches Aussehen, die geringe Größe und vor allem ihr **freundliches Wesen** machen Kaninchen zu idealen Haustieren. Doch bei aller Begeisterung für diese Kuscheltiere sollte man nicht vergessen, dass es Fluchttiere sind. Daher sind **kleine Kinder** im Umgang mit den Tieren zu **beaufsichtigen**. Kaninchen, die in Panik geraten, versuchen zu fliehen, dabei können sie sich verletzen und auch **kratzen oder beißen**.

### Woher komme ich?

Das Kaninchen stammt vom **Europäischen Wildkaninchen** ab und unterscheidet sich sehr stark von seinen Verwandten, den Hasen.

Inzwischen werden Kaninchen schon lange von den Menschen gezüchtet und es gibt sie in **vielen verschiedenen** Varianten und Farben.



### Wo lebe ich besonders gerne?

Kaninchen sind **sehr aktiv** und brauchen möglichst viel Platz. Daher sollte der Käfig min. 120 x 60 x 50 cm groß sein. Als Einstreu eignen sich Hobelspäne, Hanfpellets oder Strohpellets. Katzenstreu darf **nicht** verwendet werden.

Sehr wichtig sind eine Schlafhöhle und eine möglichst erhöhte Liegefläche (z. B. ein geräumiges Häuschen mit Flachdach) sowie ein **schwerer Futternapf (aus Ton oder ...**



... **Keramik**). Wasser wird am besten in einer tropffreien Nagertränke gereicht.

Wichtig ist aber auch der **tägliche Freilauf** im Zimmer, damit das Tier nicht dick und krank wird. Aber **Vorsicht** ist geboten, denn es darf keine Gelegenheit haben, Stromkabel, giftige Pflanzen oder andere nicht geeignete Dinge anzuknabbern. Hierfür eignet sich am besten ein Freilaufgehege mit Abdecknetz. So lässt sich der Freilauf des Kaninchens gut kontrollieren.

Bei Haltung im Freien braucht das Tier unbedingt **Schutz vor Sonne und Regen** und im Winter ein von allen Seiten (d. h. auch von unten) **gut isoliertes** Schlafhäuschen.

Der Käfig muss natürlich **immer** sauber sein, denn Kot, Urin und altes Futter riechen nicht nur für den Menschen unangenehm, sondern können die empfindliche Lunge des Tieres schädigen und die Kaninchen **richtig krank** machen. Mit einer Ecktoilette für Kaninchen können der tägliche anfallende Kot und Urin leichter entfernt werden.

### Was esse ich gerne?

Kaninchen sind Pflanzenfresser, deshalb sollten **frisches Heu und Kräuter** die Grundlage der Ernährung bilden und immer sauber und frisch im Käfig vorhanden sein. Dazu kann Fertigfutter (Pellets) in einer Menge von einem Esslöffel pro Tier und Tag gegeben werden. Ergänzt wird das Hauptfutter (mit oder ohne geringem Weizenanteil) durch mäßiges Angebot an Grünfutter (z. B. Karotten, Löwenzahn, Äpfel etc.)

Um die während des gesamten Lebens wachsenden Nagezähne abzunutzen und zur Beschäftigung, können Äste von Obstbäumen, Weide, Haselnuss oder spezielle Nagerhölzer angeboten werden. Achte auch immer darauf, dass Trinkwasser in **ausreichender Menge** zur Verfügung steht.

Sei unbesorgt, wenn das Kännchen seinen Kot frisst, die Aufnahme des so genannten „**Blinddarmkots**“ ist für die Vitaminversorgung des Kaninchens sehr wichtig.

Fütterungsfehler, z. B. angegorenes nasses Gras, zucker- und stärkehaltige Nahrungsmittel, Kohlblätter und plötz-

... licher Futterwechsel, können zu **tödlich verlaufenden Störungen** des Darms führen. Vor allem im Frühjahr müssen die Tiere sehr langsam an das frische Gras gewöhnt werden. Plötzliche Futterumstellungen sind **unbedingt zu vermeiden**. Auch nach dem Kauf sollte in den ersten 2 – 3 Wochen keine Futterumstellung vorgenommen werden. **Frage daher genau, was das Kaninchen bisher zu fressen bekommen hat.**

### Halte mich fit und gesund

Um viel Freude mit dem Kaninchen zu haben, muss **täglich** die Gesundheit überprüft werden (siehe Checkliste). Zeigt das Kaninchen Krankheitssymptome, ist **schnellstmöglich** ein Tierarzt aufzusuchen. Im Frühjahr sollten die Kaninchen gegen Myxomatose (Kanninchenpest) und RHD (Chinaseuche) geimpft werden. Diese beiden Viruserkrankungen kommen bei Kanninchen sehr häufig vor. Fliegen setzen im Sommer gerne ihre Eier auf Kaninchen, vor allem wenn die Afterregion kotverschmiert ist. Die schlüpfenden Maden fressen es dann sehr schnell an und kriechen sogar unter die Haut, so dass dein Tier daran auch sterben kann. Wichtig ist deshalb, **das Fell regelmäßig zu kontrollieren und zu reinigen**.

### GESUNDHEITS-CHECKLISTE

#### Mein Kaninchen ist gesund, wenn...

- ... die Augen weder tränen noch entzündet sind;
- ... das Gebiss keine Anomalien (z.B. zu lange Schneidezähne) aufweist und das Kaninchen normal kaut;
- ... es ein trockenes Näschen hat und nicht niest;
- ... das Fell glatt und glänzend ist und nach frischem Heu oder Stroh riecht;
- ... der Po sauber und frei von Verklebungen ist;
- ... die Sohlen der Läufe weder verkrustet noch durch Urin stark gefärbt, die Krallen nicht zu lang sind;
- ... das Schwänzchen gerade nach oben zeigt;
- ... keine Beulen oder Schwellungen zu fühlen sind;
- ... es munter ist und einen guten Appetit hat.